

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamion oder Hydrocharition

Standardvariante:

Erhaltungszustand	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
	Natürliche eutrophe Seen und Teiche einschließlich ihrer Ufer mit Schwimm- und Wasserpflanzenvegetation		
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen (in Abhängigkeit von der Gewässermorphologie kann das Potential an Habitatstrukturen geringer sein)	Verlandungsvegetation: Röhricht, Großseggenried, Weiden-(Faulbaum-)Gebüsch, Erlen-Bruchwald <i>länderspezifische Ergänzungen/Streichungen</i>		
	mind. 3 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	2 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	1 typisch ausgebildetes Vegetationsstrukturelement
	aquatische Vegetation: Grundrasen, Schwebematten, Tauchfluren, Schwimmdecken, Schwimmblattrasen <i>länderspezifische Ergänzungen/Streichungen</i>		
	mind. 4 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	2-3 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	1 typisch ausgebildetes Vegetationsstrukturelement
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars bei artenreichen submersen Beständen (>8 Arten) siehe Variante für die Bewertung reicher Submersbestände	Lebensraumtypische Arten Chara contraria, Chara delicatula, Chara globularis, Chara tomentosa, Fontinalis antipyretica, Hydrocharis morsus-ranae, Lemna minor, Lemna trisulca, Myriophyllum spicatum, Myriophyllum verticillatum, Najas marina, Nitellopsis obtusa, Nuphar lutea, Nymphaea alba, Potamogeton acutifolius, Potamogeton compressus, Potamogeton gramineus, Potamogeton lucens, Potamogeton natans, Potamogeton obtusifolius, Potamogeton pectinatus, Potamogeton perfoliatus, Potamogeton praelongus, Potamogeton pusillus agg., Potamogeton x angustifolium, Ranunculus circinatus, Stratiotes aloides, Spirodela polyrhiza, <i>länderspezifische Ergänzungen/Streichungen</i>		
	> 9 lebensraumtypische Arten vertreten	6 – 9 lebensraumtypische Arten vorhanden	< 6 lebensraumtypische Arten, oder > 6 aber kleinflächige Vorkommen
Beeinträchtigungen	Eutrophierung, Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt, Störung durch Freizeitnutzung, Wasserspiegelsenkung <i>länderspezifische Ergänzungen/Streichungen</i>		
	weitgehend ohne, keine oder sehr lokal Störzeiger vorhanden ohne erkennbare Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers und seine Tier- und Pflanzenwelt, naturnaher Verlandungsaum fehlt auf >10% der Uferlänge	Beeinträchtigungen mäßig ausgeprägt und ohne erhebliche Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers und seine Tier- und Pflanzenwelt Hypertrophierungszeiger wie <i>Lemna gibba</i> oder <i>Ceratophyllum demersum</i> 10 bis 50 % der Hydrophytenvegetation) lediglich kleinflächige Störungen der Vegetation durch Erholungsnutzung, 10-50% der Uferlänge durch anthropogene Nutzung überformt	Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z.T. deutlichen Auswirkungen Hypertrophierungszeiger >50% der Hydrophytenvegetation größere naturferne Uferabschnitte ohne Verlandungsvegetation, > 50% der Uferlänge durch anthropogene Nutzung überformt
	bei tiefen Gewässern untere Makrophytengrenze	2,5-4 m	1,8 -2,5 m

Monitoring (Länder können hier abweichen)

Frequenz 2x in 6 Jahren

Vegetation (Ausdehnung, Zusammensetzung, Sukzession)

Flora (Populationsdynamik der lebensraumtypischen Arten, Störungszeiger)

Makrophytengrenze/Sichttiefe - in der Vegetationsperiode - jährlich

Fauna (Libellen, Wasserkäfer, Wasserwanzen, Mollusken)

Verrechnung von Untermerkmalen zum Gesamtwert eines Parameters

Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

in die Berechnung gehen „**Verlandungsvegetation**“ mit 1/3 und

„**aquatische Vegetation**“ mit 2/3 ein

Beeinträchtigungen: der schlechteste Parameter ist wertbestimmend

Variante für die Bewertung reicher Submersbestände:

Irt-typische Submersvegetation

Arten	Häu- figkeit	Übertragung der Häufigkeit in die Erhaltungszustandsklasse		
		A	B	C
Ceratophyllum demersum				
Ceratophyllum submersum				
Chara contraria				
Chara delicatula				
Chara globularis				
Chara tomentosa				
Elodea canadensis				
Elodea nuttallii				
Fontinalis antipyretica				
Myriophyllum spicatum				
Myriophyllum verticillatum				
Najas marina subsp intermedia				
Nitellopsis obtusa				
Potamogeton compressus				
Potamogeton crispus				
Potamogeton filiformis				
Potamogeton lucens				
Potamogeton pectinatus				
Potamogeton perfoliatus				
Ranunculus circinatus				
Vaucheria ssp.				
Zannichellia palustris				
Punkte Summe				

Variante für die Bewertung von Teichen:

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition

Bewertung des Erhaltungszustands	A – hervorragend	B – gut	C – mittel bis schlecht
Lebensraumtypische Strukturen			
Wertgebende Vegetation (Unterwasser- und Schwimmblattvegetation)	Mindestens zeitweise üppige, reich strukturierte Vorkommen von Unterwasser- und Schwimmblattvegetation	Größere Vorkommen von Unterwasser- und/oder Schwimmblattvegetation zeitweise vorhanden	Fragmentarisch ausgebildet oder massenhaftes Vorkommen einer Art (> 80% der Gewässerfläche)
Groß- und Kleinröhricht, Teichbodenvegetation, sonstige Verlandungsvegetation	Strukturierte Ausprägung der Verlandungszone, ausgewogenes Verhältnis zwischen freier Wasserfläche und Verlandungsvegetation (Röhricht nimmt weniger als 50% der Gewässerfläche ein)	Wenig strukturierte Verlandungszone oder Röhrichte nehmen >50% der Gewässerfläche ein	Verlandungszone nicht bis fragmentarisch ausgebildet oder nahezu gesamtes Gewässer (>80% der Gewässerfläche) mit Röhricht bestanden
Uferlinie/Uferformen	Vielgestaltige Uferlinie und Uferformen (gegliederte und ausgedehnte Flachufer, teilweise auch unbewachsen)	Mäßige Vielgestaltigkeit der Uferbereiche, ausgedehnte Flachufer vorhanden	Flachufer nur kleinfächig vorhanden oder fehlend, überwiegend Steilufer
Lebensraumtypisches Arteninventar	Pflanzen: <i>Callitriche palustris, Ceratophyllum demersum, Ceratophyllum submersum, Elatine hydropiper, E. hexandra, E. triandra, Hippuris vulgaris, Hottonia palustris, Hydrocharis morsus-ranae, Lemna minor, Lemna trisulca, Myriophyllum spicatum, Myriophyllum verticillatum, Najas marina, Nuphar lutea, Nymphaea alba, Persicaria amphibia, Potamogeton acutifolius, P. alpinus, P. berchtoldii, P. crispus, P. gramineus, P. lucens, P. natans, P. obtusifolius, P. pectinatus, P. perfoliatus, P. pusillus, P. trichoides, Ranunculus aquatilis agg, Ranunculus circinatus, Utricularia australis, Utricularia vulgaris, Wolffia arrhiza, Zannichellia palustris</i> Moose: <i>Riccia fluitans, Ricciocarpos natans</i> länderspezifische Ergänzungen/Streichungen		
Wasserpflanzen	Vorkommen von mindestens 8 kennzeichnenden Arten	Vorkommen von mindestens mind. 5 kennzeichnenden Arten	Vorkommen von mind. 1 kennzeichnenden Art
Beeinträchtigungen:			
Teichbewirtschaftung:	Naturschutzgerechte, extensive Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes Keine oder geringe Zufütterung/keine Düngung Angemessene Teichpflege zur Erhaltung der Strukturen (z. B. Schilfschnitt, Grabenpflege, Erhaltung der Teichdämme)	Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes Ausgeglichene Nährstoffbilanz bei Zufütterung, in der Regel keine Düngung Angemessenen Teichpflege zur Erhaltung der Strukturen (Schilfschnitt, Grabenpflege, Erhaltung der Teichdämme)	Bewirtschaftung im Rahmen der guten fachlichen Praxis Keine ausgeglichene Nährstoffbilanz (Eutrophierung durch übermäßige Zufütterung oder Düngung) Hohe Besatzdichte Desinfektionskalkung Verlust von Habitatstrukturen durch unangemessene Teichpflege
Frequentierung des Teiches und Uferbereiches (Landwirtschaft/Tourismus)	Nicht erkennbar	schwache bis mäßige touristische Nutzung des Teichgebietes, keine Beeinträchtigung des Teiches erkennbar	Stärkere touristische (Badebetrieb, Wassersport, Angeln) und/oder landwirtschaftliche Nutzung (Viehtränke), verbunden mit stärkerer Beeinträchtigung der Uferbereiche
Beeinträchtigungen durch Nutzungen im Umland (Verlärmung, Nährstoff- bzw. Schadstoffeintrag)	Nicht erkennbar, Pufferzonen vorhanden	mäßig	Stark, keine Pufferzonen vorhanden

Monitoring: siehe Standardvariante

Verrechnung von Untermerkmalen zum Gesamtwert eines Parameters

Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

in die Berechnung gehen „Unterwasser- und Schwimmblattvegetation“, „Groß- und Kleinröhricht, Teichbodenvegetation, sonstige Verlandungsvegetation,“ und „Uferlinie/Uferformen“ mit je 1/3 ein

Beeinträchtigungen: der schlechteste Parameter ist wertbestimmend